

für Halle vierteljährlich bei dreimaliger... 2,50 M., durch die Post 2,75 M.

Im amtlichen Zeitungs-Verzeichnis unter "Saale-Zeitung" eingetragen.

Bei unregelmäßig eingehenden Nummern sind keine Gewähr übernommen.

Herausgeber der Redaktion Nr. 1140; der Anzeigen-Abteilung Nr. 170; der Abkommensverwaltung Nr. 1133.

werden die Gepölpelten Kolonnenzeile... 20 Bl. befristet und in weiteren Annumerationen...

Erscheint täglich zweimal, Sonntags und Feiertags einmal.

Saale-Zeitung

Funfundsüßzigster Jahrgang.

Nr. 130.

Halle a. S., Freitag, den 17. März.

1911.

Abermals die Frage der Abrüstung.

Unser \* -Mitarbeiter schreibt uns: Das englische Unterhaus berät in lebhaften Debatten die englische Marinevorlage. Diese Marinevorlage bringt eine Zunahme des Budgets von beinahe 100 Millionen...

Man hat allerdings in derselben Debatte der englische Minister des Meeres erklärt, es wäre in jeder Beziehung vorteilhaft, wenn der Gedanke der Rüstungsbeschränkung in den öffentlichen Meinungen an Boden gewönne...

Trotzdem aber diese Demonstration für den Abrüstungs-gedanken durch die Neuforderungen des Flottenbudgets eingetümelnd eingeschränkt wird und jedenfalls nicht an Eindringlichkeit gewinnt...

So ist der physiologische Augenblick durchaus günstig, um in Verhandlungen einzutreten. Das englische Unterhaus hat gesprochen. In voller Uebereinstimmung mit der französischen Kammer...

Ann des Weiterens muß ein Ende gemacht werden, joll nicht dem Schreden ohne Ende ein Ende mit Schreden folgen.

Darnach scheint die sozialdemokratische Fraktion des Reichstags die Abrüstungsfrage abermals aufs Tapet bringen zu wollen. Der Moment, der dem „Vorwärts“ günstig scheint...

England selbst ist doch offenbar nicht bereit, zu geben. Welcher Art unter diesen Umständen die Vorschläge sein können, die nach Meinung des „Vorwärts“ der Reichs-kanzler sofort den Engländern maden soll...

Deutsches Reich.

Wirklungen des Militärpensionengesetzes 1906.

Aus Kreisen der ehemaligen Militärärzter wird uns gefchrieben:

Kürzlich lief die Notiz durch die Presse, daß das Militärpensionengesetz von 1906 auf den Offiziersstand eine vorzüglichste Wirkung gehabt habe...

Dieser Verlust ist nicht verwerdlich, wenn man die Bestimmungen des Offizierpensionengesetzes von 1906 durchgeht. Garantieren sie doch jedem Leutnant im Falle der Pensionierung (nach sechsjähriger Dienstzeit)...

pension bis zum Gesamteinkommen von 4000 Mark und höheren Sähen je nach der Dienstzeit beläßt, während den Unteroffizieren in einem solchen Falle die Rente unter 20 Schilling...

Wie traurig es heute in dieser Beziehung aussieht, tritt einem so recht vor Augen, wenn man hört, daß es eine Seltenheit ist, daß sich um gering belohnte Beamtenstellen 100 bis 200 Bewerber melden...

„Soziale Komödie.“

Unter der Ueberschrift „Soziale Komödie“ hatte der Redakteur der „Samburger Nachrichten“ Theodor Hübbe vor einiger Zeit einen Artikel in dem genannten Blatte veröffentlicht...

Feuilleton.

Zwei Skizzen. Von Leo R. Tolstoi. \*)

I. Die Musik.

In diesem Augenblick spielte Mama das Konzert von Mendel zu Ende, erhob sich von dem runden Klavierbänckel, nahm ein anderes Notenbänd, stellte es auf das Pult, ließ die Lichter näher und lehte sich, nachdem sie ihr Kleid geordnet, wieder an den Flügel.

\*) Vorliegendes, bislang noch nicht veröffentlichte Skizzen Leo R. Tolstois. „Die Musik“ und „Die Jagd“ waren für Tolstois Augenwurm, „Kinheit und Anaberalter“ bestimmt.

fang des Allegro ist zu gemächlich; deswegen liebe ich es nicht. Man hat unterdessen Gelegenheit, von den starken Empfindungen des ersten Teiles auszugehen. Was kann es aber Schöneres geben, als die Stelle, wo das Fragen und Antworten beginnt!

Während des Anbates träumte ich; im Herzen war mir ruhig und freudig; ich wollte lächeln und träumte etwas Seltsames, Vergangenes, Seltsames. Aber das Rondo in D-Moll weckte mich auf.

Die Musik wirkt weder auf den Verstand, noch auf die Einbildungskraft. Wenn ich Musik höre, denke ich an nichts und stelle mir nichts vor, aber ein sonderbar monotones Gefühl erfüllt in dem Maße meine Seele...

Es ist nicht die Grundtöne des Gefühls, das jede Kunst in uns erweckt, Erinnerung? Müßig nicht der Genuß, den Malerei und Skulptur uns verschaffen, von der Erinnerung an bestimmte Gefühle und Gefühlswirkungen her?

Die Musik vor schon bei den alten Griechen imitativ; Platon erklärte in seiner „Republik“ als unbedingte Voraus-

setzung der Musik, daß sie eble Gefühle ausdrücke. Jede musikalische Phrase drikt ein Gefühl aus: Stolz, Freude,ummer, Verzweiflung um, oder eine der unendlichen Kombinationen dieser Gefühle. Musikwerte, die kein Gefühl ausdrücken, sind in der Abicht komponiert, entweder etwas zur Schau zu stellen, zu erklären, oder Geld zu verdienen...

II. Die Jagd.

Warum wird die Jagd mit Hunden — dieses ungeschuldige, gesundheitsfördernde, schöne, angehende Vergnügen von den meisten Stadt-wie Landbewohnern so verachtet? „Mit Hund und jag“ sagen die Städter; „Säien gehen“ die Landbewohner. Was ist Schlimmes dabei? Wenn bringt es Schaden? Da wird gesagt: Man ruiniert sich, richtet sich zugrunde...

Jener heißt es: „Was ist denn für ein Vergnügen an der Jagd?“ Darauf erwidere ich: „Im Jahre 18... am 8. November, am Tage des heiligen Michael um 8 Uhr morgens, fuhr Fräulein... in Wald in vorgerückttem Alter und von respektgebendem Meßner, in einem verbedeten Städtchen aus dem Dorf ihres







# Walhalla-Theater

Direktor u. Besitzer: Paul Blüthgen.

Neu! Zirkus in der Walhalla. Neu!  
— Marquise Dassie mit ihren 6 Ponys. —

Gastspiel Zirkus Avilo aus England.

Urkömisch: Teddi-Bären, Löwen, Grafen, Clowns,  
Auguste, Pannau-Reiter u. Reiterinnen etc.

Werner u. Amoros Gesellsch. mit ihrer verdrehten Fantomime: **Beim Flirten erwünscht!**

Gastspiel Senner Orduna, das Stimmphänomen, genannt der spanische **Caruso.**

Humoristen - Wettstreit:  
Bernhard Posen Jacques Brown.

Majo, Les Hernandez, Humor, Zauberkünstler. Les Hernandez, Andalusische Tänzer.

Mstr. Claudius, Klavier- und Chantelée-Pianist.  
Milly, Der Biograph, Musik-Fantast. Neue Sorte.

Das kostbarste Programm der Saison.  
Gewöhnliche Preise.

Gegr. 1859

# Roedel Handschuhe

Filialen:

- BERLIN, Friedrichstr. 59/60
- BRESLAU, Königstr. 3
- DRESDEN, Sögestrasse 31
- DRESDEN, Pragerstrasse 6
- FRANKFURT a. M. Roßmarkt 10
- HAMBURG, Neuer Wall 15
- KÖLN a. Rh., Hohestrasse 98
- KÖNIGSBERG, Paradeplatz 11
- STUTTGART, M. Schindl, Königstr., Ecke Langestr.
- LEIPZIG, Peterstrasse 20
- MAGDEBURG, Breiter Weg 173
- MÜNCHEN, Theatinerstr. 44 (Ecke Parusstr. Roedel Haus)
- MÜNCHEN, Karlsplatz 4 (Stammhaus)
- MÜNCHEN, Theresienstr. 29
- WIESBADEN, Grosse Burgstr. 1

in Halle a. S., Gr. Steinstr. 4.  
im Hause J. W. Dan.

# Apollo-Theater.

Direktion: Gustav Poller.  
Das völlig neue Nacht-Programm.

W. Collin's „Triumph der Schönheit“  
Zerrfortat-Imitationen in hochfinstlicher Ausarbeitung  
gestellt von 4 Damen.

**The Pollos,** die besten formichen  
Eigentümer.

5 Romaniques, Damen-Gesang und Tanz-Ensemble.  
2 Overgrands, acrob. Kraft-Potpourri,  
1 Dame, 1 Herr.

Lilly u. Fred Jrwing mit ihrem hofmässigen Sketch  
„Im Walzerlieber“.

Hermann Kunz, Samorich mit völlig neuem  
brillianten Repertoire.

3 Rostocks, vorzüglichster Luftakt,  
angeführt von 3 Damen.

Mia Harden Dröse's Velograph  
Kongertentänzerin. optische Veranschaulichung.

# Saalschloss-Brauerei.

Montag, den 20. März, abends 8 1/2 Uhr:  
**II. Sinfonie-Konzert**

der verstärkten Kapelle des Fürst-Meisters, Generalfeldmarschall  
Graf Blumenthal (Magdeburg), Nr. 38.  
Leitung: Obermusikmeister R. Fister.

Solist: Violinvirtuose **Max Menge** aus Hamburg,  
Programm: Klugherd, Symphonie D-dur, Violinkonzerte  
von Spohr (D-moll) und Vieuxtemps (A-moll),  
Smetana, Overt. „Die verkaufte Braut“.

Karten zu Mk. 1.05, 80 und 50 Pfg. in den Hofmusikalien-  
handlungen

Heinrich Hothan und Reinhold Koch.

**Nahlose Beinkleider**  
Sitz u. Schenkel verstärkt  
G. Liebermann, Bernburgerstr. 30

**Stadt-Theater**  
in Halle a. S.  
Kernstr. 1181.

Direkt. Geh. Hofrat M. Richard

**Sonnabend, den 18. März.**  
181. Vorstellung im Abonnement.  
1. Viertel.

Schülerpartie Mk. 1.10 an der  
Abendkasse.

In der neuen szenischen und  
dekorativen Einrichtung.

**Auswärtige Theater.**

**Leipzig.**  
Neues Theater: Sonnabend, den 18. März: Der Oberball.  
Altes Theater: Sonnabend, den 18. März: Glaube u. Heimat.

**Magdeburg.**  
Stadttheater: Sonnabend, den 18. März: Glaube u. Heimat.

**Halberstadt.**  
Stadttheater: Sonnabend, den 18. März: Geflügel.

**Altenburg.**  
Softheater: Sonnabend, den 18. März: Job u. Schwert.

**Dessau.**  
Softheater: Sonnabend, den 18. März: Prinzessin Derzhlieb.

**Erfurt.**  
Stadttheater: Sonnabend, den 18. März: Das kleine Schloß-  
ladensmädchen.

**Gotha.**  
Softheater: Sonnabend, den 18. März: Romeo und Julia.

**Weimar.**  
Softheater: Sonnabend, den 18. März: Ein Nachtlager  
Corvino.

# CIRCUS

**Cyrrill Hatlé**  
Das Monstrum aller europäisch. Zelt-Circusse

**Halle a. S., Rossplatz.**

Eigener Telefonanschluß für Stadt u. Fernverkehr Nr. 1377.  
Bestimmte um 10 Tage.

Eine Verlängerung des Gastspiels ist absolut ausgeschlossen.  
Eröffnung: Sonnabend, den 18. März, abends 8 1/2 Ubr.  
In folgenden Tagen: **abends 8 1/2 Ubr.**  
**Grosse**  
**täglich Gala-Vorstellung.**

Mittwoch, Sonnabend und Sonntag  
**je 2 grosse Vorstellungen,**  
nachmittags 4 und abends 8 1/2 Ubr.

In jeder Vorstellung, gleichviel ob Nachmittags- oder  
Abend-Vorstellung, wird ein gleich reichhaltiges ungetragtes  
Programm geboten und ein für alle vollständig neues

**Riesenschaulust-Programm,**  
ein so reichhaltiges erhellendes Programm, wie es auf einmal  
vorne in einem anderen Zelt-Circus nie geboten wurde.

Trotz der enormen Spiel billige Preise der Bühne (incl.  
der Adm. Anstalten), auf Wunsch des Besizers.

Galerie (Steelpis) 55 1/2 | 1. Platz (nicht numer.) 1.55 1/2  
3. Platz (nicht) 85 1/2 | Zuerstig (numeriert) 2.10 1/2  
(Nicht) | Gegenüber do. 3.10 1/2  
2. Platz (Steelpis) 1.05 1/2 | Fremdenlogis do. 4.10 1/2

In den Nachmittags-Vorstellungen spielen Militär von Feld-  
webel abwärts und Kinder unter 12 Jahren auf allen Plätzen  
halbe Preise, Abends volle Preise. **Billet-Verkauf** ohne  
Preis u. Nachschlag in der Signierhandlung der Firma Stein-  
brecher & Jasper, Halle S., Schorauerstr. u. Marktstr., sowie  
an der Circus-Kasse von vorm. 10 bis 1 1/2 Uhr mittags und  
3 bis 6 Uhr nachmittags.

# Etablissement Wintergarten.

**Lajos Rigó**  
der wirklich weltberühmte Geigerkönig  
konzertiert vom 10. - 31. März etc. im obengenannten  
Café-Restaurant.

Zur gefl. Beachtung des Publikums!

Lajos Rigó in derselben Violin-Dirigee, der  
seit ca. 15 Jahren in allen ersten Cafés, Konzertsä-  
len und Cafés sich einen Namen erworben hat und dass-  
zu gehören von höchsten Fürstlichen Stellen besitzt.

Lajos Rigó ist mit anderen Rigós, die sich den  
Namen später zulezten, nicht identisch.

**Der Zerschnitt.**  
Nominatische Oper in 4 Akten u.  
fr. Kind. Musik von G. M. von  
Weber.

Spielleitung: Oberregisseur  
1. Viertel  
Hofkapellmeister Alfred Giesemann  
Nach der Opernwerke Vorspiel:

**Die Hosen des Eremiten.**  
Ein Fremde  
Erst von Godefr.  
Nacht  
Mice von Boet.  
Ottokar, Köhmischer  
D. Knudolph.

Ein Fremde  
Erst von Godefr.  
Nacht  
Mice von Boet.  
Ottokar, Köhmischer  
D. Knudolph.

Ein Fremde  
Erst von Godefr.  
Nacht  
Mice von Boet.  
Ottokar, Köhmischer  
D. Knudolph.

**Tafellaufsätze**  
und  
**Fruchtschalen**  
in Silber und  
mit Messing,  
sind recht beliebt  
Schatzschätze.

— Größte Auswahl —  
bei  
**C. F. Ritter,**  
Leipzigstr. 90,  
Mitgl. des Ab.-Sp.-Ver.

# Patent-Grude-Ofen

zum Kochen, Braten, Backen, Heizen.

Ohne Wärmeröhre v. 29 M. an  
Mit Wärmeröhre v. 50 M. an

Alleinverkauf: **Wilh. Heckert, Gr. Ulrichstr. 57.**

Einstecke Grudeöfen 6., 7.50, 9., 12., 15., bis 30 M.

I. Hall. Vers. d. G. Ungezelter  
Johannes Meyer, Göbnerstr. 18 pt.  
— Telefon 3418 —  
Vert. u. Vert. d. Vert. u. Garantie  
Habilina nach Erfolge.

# Wintergarten.

Sonntag, den 19. März, 1911  
im großen Spiegelsaal  
**gr. Extra-Militärkonzert**  
vom Komp.-Korps des Mannf. Feld-Art.-Regts. Nr. 75.  
Eintritt einfrh. Billettheuer 35 Pfg. Karten gültig.

Nach dem Konzert **gr. Ball.**

# Kramers Gasthaus

Leipzigstr. 2.  
Täglich **Frei-Konzert**  
vom Orig. Wiener Schrammel-Quartett  
„Wenau G'mith“., Dr. Feuerberg.

# Hotel Alemannia

Berlins  
neuestes  
Hotel

am Anhalter Bahnhof, Anhalterstr.  
Modernster Neubau. Jeder Komfort.  
Zimmer von Mk. 3.— an. **Berlin.**

# Hotels,

welche die Niederschlesische  
Zeltung auflegen, werden kosten-  
frei in unserem Gasthof-Anzeiger  
veröffentlicht. Bezugspreis viertel-  
jährlich für Ausgabe A Mk. 2.10,  
für Ausgabe B Mk. 1.50.

Probenummern bereitwilligst  
durch die  
Geschäftsstelle in Görlitz.

# Madenwürmer

Springwürmer, auch als  
Larven genannt, werden  
auch in korrumpierten Hän-  
den befreit durch das  
spezifisch wirkende neue  
Maden-würmermittel  
„Antivorm“. Mit ganzer Kanne 1,20 Mk., bei Einzel. von 1,40 Mk. franco  
Sachsen, Berlin, Chemnitz, 15. 8. Markt, Chemnitz 12. 10. Markt, Marktstr. 10. 3.  
Laboratorium des Dresden 3. Erhältlich in den Apotheken in Halle  
a. S.: Orlitzstr. 10. 3. Marktstr. 10. 3. Marktstr. 10. 3. Marktstr. 10. 3.

# Seminar - Kindergarten,

Mars 13. Anmeldungen täglich.

**Tannhäuser**  
und  
Der Sängerkrieg auf Wartburg.  
Nominatische Oper in 3 Akten von  
Richard Wagner.

Abends 8 Ubr:  
182. Vorstellung im Abonnement.  
2. Viertel. Novelität!  
Novelität!  
Zum 5. Male!

**Glaube und Heimat.**  
Die Zaubrie eines Volkes in  
3 Akten von Karl Schönperr.

Vor und nach dem Theater  
— die vorzüglichste Küche —  
— die edelsten Weine —  
im **Weinhaus Broskowski.**

Wo faule ich garantiert reinen  
ungefälschten  
**Honig?**

Immer - Bereinigung  
Kleppern  
22 liefert die 10 Pfund-Dose  
1. Qualität zu Mk. 7.50 franco  
2. „den 22. März“. Ein Versuch —  
baurende Rundschiff.

Ein guterhalt., gebrauchter.  
**Restaurations-Rüdenherd**  
sehr preiswert zu verkaufen bei  
Hugo Heckert,  
Gr. Ulrichstr. 36.

**Schlafzimmer**  
in Eisen, Röhren und weiß in nur  
solider Ausführung, je gewünscht  
Garantie, erhalten Sie bei  
**G. Schaible,**  
Gr. Märkerstr. 26.  
Mitter Markt 1. 1.  
Sehr grosse Auswahl  
Grosse eigene Werkstätten.  
Transport nach allen Orten  
Deutschlands frei!  
Kataloge gratis und franco.

Seeben erschienen:  
**Die Kunst der Spekulation.**

Aus dem Inhalt:  
Welche Papiere erwählt werden sollten.  
Wie man Gewinne erzielen kann.  
Wie ein Verlust in einen Gewinn verwandelt werden  
kann.  
Amerikanische Papiere.  
Fingerringe für Spekulation.  
Wink für Kapitalisten etc. etc.

Kostenfrei erhältlich durch  
**Brown Saville & Bro., 83, New Oxford Street, London.**